

**N i e d e r s c h r i f t**  
**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des**  
**Bildungsausschusses am 07.05.2003**

***öffentlich***

---

**Ort: Fachbereich Schule, Sport und Bäder**  
**Kaulenberg 4, Beratungsraum Nr. 316**

**Zeit: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

**Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis**

**Anwesend sind:**

Frau Dr. Regina Schöps	SKE
Frau Mechthild Bolik	SKE
Frau Christa Schuh	SKE
Herr Ralf-Jürgen Kneissl	SKE
Frau Petra Meißner	FDP
Frau Dr. Gesine Haerting	HAL
Herr Andreas Schmidt	SPD
Herr Oliver Krockner	PDS
Frau Margrit Lenk	PDS
Herr Dieter Lehmann	CDU
Herr Günter Köhler	CDU
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Prof. Dr. Siegfried Kiel	PDS

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Frank-Detlef Grasse	SKE
Herr Dr. Hartmut Hirsch	SKE
Herr Wigmar Bressel	UBF
Herr Dr. Günter Kraus	SPD

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2003
3. Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2003/04 - hier: gymnasialer Bereich  
Vorlage: III/2003/03290
4. Information zum aktuellen Stand der Umsetzung der Rd. Erl. MK v. 10.03.2003 - 3 - 820  
Mindestschülerzahlen für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in Schulen zum  
01.08.2003  
verantw.: Fachbereich Schule, Sport und Bäder
5. Mitteilungen, Anträge, Anfragen, Anregungen

**zu 1      Feststellung der Tagesordnung**

---

**Beschluss:**   - angenommen -

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2003**

---

**Beschluss:**      - angenommen -

**zu 3 Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2003/04 - hier: gymnasialer Bereich**  
**Vorlage: III/2003/03290**

---

**Protokoll:**

**Herr Prof. Dr. S. Kiel:** verwies auf die langfristige Begleitung des Bildungsausschusses betr. der vorgesehenen Fusion Thomas-Müntzer-Gymnasium / Gymnasium „H. Eisler“

- bedankte sich zum Erscheinen der beiden Elternvorsitzenden Herrn Dr. Döhle, TMG, Herrn Prof. Deising, Trotha-Gymnasium und dem Schulleiter Herrn Strech vom Trotha-Gymnasium;

**Frau Modler** erläuterte im Namen der Verwaltung die kurzfristige Herbeiführung des Beschlusses;

- gab Aussagen zu der gemeinsam geführten Beratung in Vorbereitung der Fusion mit beiden Schulleitern der zwei Gymnasien, Koordinatoren, beiden Elternvorsitzenden, Schülervertreterin des Trotha-Gymnasiums, Staatlichem Schulamt Halle, Frau Lichtenfeld, Elternbeirat Frau Dr. Schöps, TMG, Verwaltung Herrn Hildebrand und Frau Modler
- Beratung ⇒ positive Ausstrahlung
- keine Euphorie ⇒ Notwendigkeit der Fusion erkannt
- Gymnasium „H. Eisler“ laufen Eltern- und Schülergespräche bereits seit längerer Zeit
- Bildung einer Arbeitsgruppe betr. Fusion Termin: 10.06.2003
  
- Kontaktaufnahme Schülervertreter beider Gymnasien erfolgt ⇒ hier: in Vorbereitung
- neuer Schulname
- neue Hausordnung
- Überlegungen zur künstlerischen Ausgestaltung TMG
- soziales Miteinander von Beginn an gestalten
- für alle gilt ⇒ gleichberechtigtes Miteinander
- Forderung an Schulträger ⇒ wie weiter mit der Restsanierung am TMG
- wie und wann Schaffung von Möglichkeiten für das Profil Kunst am Standort Friedenstraße  
hier: Zusage des Fachbereiches 40 ⇒ durch Umverteilung investiver Maßnahmen und Verwaltungshaushalt ab 2004; Möglichkeiten erschließen
- die von der Verwaltung gemachten Aussagen wurden von beiden Elternvorsitzenden voll bestätigt und ergänzt
- Fusionsvorteil voll erkannt
- neue Chancen um etwas „Gemeinsames“ entstehen zu lassen
- Bildungsvielfalt ermöglicht
- aber Einforderung finanzieller Mittel verlangt
- kontroverse Diskussion in Elternversammlungen konnten abgeklärt werden

**Anfrage Schülervertreterin:**

- a) zur genügenden Unterrichtsraumbereitstellung im Schulgebäude GS Wittekind
  - b) zur Bereitstellung von kostenlosen Schülerjahreskarten
- (beides wurde positiv von Frau Modler beantwortet)

Dank des Vorsitzenden an Elternvorsitzende und Schulleitung

**Abstimmungsergebnis:** 9 x Zustimmung  
0 x dagegen  
0 x Enthaltung

**Beschluss:** einstimmig angenommen

**zu 4 Information zum aktuellen Stand der Umsetzung der Rd. Erl. MK v. 10.03.2003 - 3 - 820 Mindestschülerzahlen für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in Schulen zum 01.08.2003  
verantw.: Fachbereich Schule, Sport und Bäder**

**Protokoll:**

**Berichterstatteerin Frau Modler**

Ausgangspunkt: Bekanntgabe der Bewerberzahlen für das Schuljahr 2003/04  
Gymnasien Klassenstufe 5 und 7, Sekundarschulen Klassenstufe 5 und 7

Stand am 06.05.2003

	Klassenstufe 5	Klassenstufe 7
<b>Gymnasien</b>		
Südstadt/	75	60
Frieden	-	76
TMG/Trotha	96	151
Wolff/Bildungszentrum	86	97
Herder	50	99
Tor	-	-
Cantor	57	64
KGS Hutten Gymn.	55	)
SK	55	) je 2 Klassen
KGS Humboldt Gymn.	2 Klassen	)
SK	4 Klassen	) je 4 Klassen
IGS	100/4 Kl.	4 Klassen

<b>Klassenstufe 5</b>
-----------------------

**Sekundarschulen**

bei allen 21 Sekundarschulen 5. Kl. keine Veränderung zum 11.04.2003 bis auf SK „A. v. Humboldt“, Rigaer Str. wird Standort geändert  
für SK Am Fliederweg/Am Grünen Feld  
SK „A. v. Humboldt“/„H. Heine“ ⇒ neuer Standort Kl. 5 ⇒ SK Humboldt, Rigaer Str.

Zur Eröffnung Klassenstufe 7 zum 01.08.2003

- noch keine vollständigen Aussagen möglich, da MK neuen Erlass für die Bildung Lerngruppe/Hauptschulklassen erst am 06.05.2003 an das Staatliche Schulamt übergibt; derzeitig noch offen: Bildung 7. Klassenstufe SK Wittekind
- Bekanntgabe, dass für Klassenbildung zum 01.08.2003 Stichtag 31.03.2003 ist – Wiederholer nicht geklärt;

Diskussion dazu: im Protokoll nichtöffentlicher Teil

## zu 5      **Mitteilungen, Anträge, Anfragen, Anregungen**

---

### Protokoll:

#### Mitteilungen

- T: 04.06.2003      Bildungsausschuss  
02.07.2003
- Besuch des Christian-Wolff-Gymnasium am 13.05.2003, 11:30 Uhr  
Teilnehmer: Frau Dr. Haerting, Frau Dr. Schöps, Herr Prof. Dr. S. Kiel, Herr Krockner, Herr Kneissl
- positiv herausgestellt: Stadtratsbeschluss für Bereitstellung finanzieller Mittel für Schulen in freier Trägerschaft  
Bitte an die Verwaltung: Mitteilung an diese Schulen unter Herausstellung der Befürwortung des Bildungsausschusses

**Frau Modler:** wie künftig der Umgang mit der Teilnehmerliste

- entschuldigt
- unentschuldigt

Bildungsausschuss: wie bisher

Festlegung: Entschuldigungen beim Vorsitzenden, Fraktion oder Protokollant; wenn nicht  
⇒ gilt es als unentschuldigt;

#### **Anfragen**

**Herr Prof. Kiel** ⇒ bittet um Aussage der Volkshochschule, welche Konsequenzen die nicht bestätigten 50,0 T€ im Haushaltsplan 2003 für die Volkshochschule haben;

**Frau Dr. Schöps:** Anfrage zur Musikschule

(Herr Dr. Marquardt: Beschlussvorlage in Arbeit – Aussagen dazu später)

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.13

R. Modler

Protokollführerin

Prof. Dr. S. Kiel

Ausschussvorsitzender